



*Ivan Reichmuth, Brunnenmeister  
der Korporation Wollerau*

## **Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser**

Es freut mich sehr, Ihnen in diesem Infoblatt über unser 125-jähriges Jubiläum zu berichten. Ich durfte schon bei den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen dabei sein, da ich am 14. August 1995 bei der Wasserversorgung als Sanitärinstallateur, resp. Rohrnetzmonteur anfangen durfte. Nach der im Jahr 2000 absolvierten Berufsprüfung zum eidg. dipl. Brunnenmeister wurde ich zum Stv. Brunnenmeister befördert. Seit nun über 15 Jahren Sorge ich mit meinem Team als Brunnenmeister und Betriebsleiter der Wasserversorgung der Korporation Wollerau für täglich frisches Trinkwasser in allen Haushalten des Versorgungsgebiets.

So schnell wie das Wasser fließt, so rasch haben sich die Arbeitspraktiken und Instrumente in unserem «Hinteren Hof» verändert. 125 Jahre sind eine lange Zeit und wenn man zurückschaut, sieht man, dass sich die Wasserversorgung als verlässlicher Trinkwasserlieferant, vielen Herausforderungen hat stellen müssen und weiterhin stellen muss. So werden wir auch künftig mit unserem Team dafür sorgen, dass Sie 365 Tage/24 Stunden lang einwandfreies Trinkwasser geniessen dürfen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser einen schönen Sommer und freue mich auf ein Treffen am 24. August 2024 beim «Tag der offenen Tür» im Forsthof, Schindellegi.

## **125 JAHRE WASSERVERSORGUNG WOLLERAU – 1899 BIS 2024**

**Am Samstag, 24. August 2024, lädt die Korporation Wollerau die ganze Bevölkerung der Region zum Tag der offenen Tür nach Schindellegi ein, um gemeinsam «125 Jahre Wasserversorgung» zu feiern. Für Speis und Trank wird gesorgt sein.**

Die Korporation Wollerau ist eine über 700-jährige Bürgergemeinde im Bezirk Höfe, auf dem Gebiet der Dorfteile Wollerau, Schindellegi, Wilen, Bäch und des westlichen Teils von Feusisberg (ehemaliger Hinterer Hof). Sie ist zum einen seit Jahrhunderten in der Geschichte der Gemeinde Wollerau verankert, zum anderen aber auch modern, vielseitig und im Gesamtbild des Hinteren Hofes allgegenwärtig. Die Korporation setzt sich für ihre Bürger ein und ist eine aktive und nützliche Institution für alle Einwohner. Ihre vier wichtigsten Aktivitäten sind die Pflege und Nutzung der eigenen Waldungen, des Weiteren die Verpachtung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes, der Betrieb der öffentlichen Wasserversorgung sowie die Bewirtschaftung der Bau-

rechte und der eigenen Wohnliegenschaften.

2024 feiert die Wasserversorgung der Korporation Wollerau ihr 125-jähriges Bestehen. Dies nehmen wir zum Anlass, dieses Jubiläum zusammen mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Region zu feiern. Dazu möchten wir Sie am **Samstag, 24. August 2024, ab 10.00 Uhr**, ganz herzlich auf dem Festgelände beim Forsthof der Korporation Wollerau im Chaltenboden, Schindellegi begrüßen. Nehmen Sie an einer der interessanten Führungen in den Reservoiren Sagenwald und Fürti oder in der Aufbereitung Geissboden teil, benutzen Sie die vorhandenen Attraktionen oder verpflegen sich in der Festwirtschaft. Das ganze Team der Korporation Wollerau freut sich auf Sie!

*Das Festgelände beim Korporations-Forsthof im Chaltenboden, Schindellegi*



# WASSERVERSORGUNG

## WASSER FÜR DIE BÜRGER DES «HINTEREN HOFES»

Ein geschichtlicher Rückblick zeigt, dass über die mittelalterliche Wasserversorgung eher wenig bekannt ist. Trotzdem war das kühle Nass seit jeher ein fester Bestandteil des Alltags. Darum findet man Bestimmungen über das Wasser auch in den Hofrodeln von Pfäffikon und Wollerau von 1427 und 1598. Schauen wir ein wenig in die Vergangenheit unserer Region.

An der Maiengemeinde 1768 wurde dem verantwortlichen Vogt ein festgesetztes Kontingent an Holz zum Bau von Wasserleitungen zur Verfügung gestellt. Vor hundert-siebzig Jahren wurde die Frage besprochen, ob sich die Korporation um die Beschaffung und Lieferung von Wasser bemühen sollte.

Die neu entstandenen politischen Gemeinden hatten dazu nicht die nötigen finanziellen Möglichkeiten. Das Wachstum der Bevölkerung, die dadurch erhöhte Bautätigkeit und die aufkommende Industrialisierung verursachten einen erhöhten Wasserbedarf. Der Zusammenhang zwischen gutem Trinkwasser und Gesundheit war inzwischen bekannt. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte noch der Dorfbrunnen genügt. An der Genossengemeinde vom November 1899 wurde mit 7/8 der Stimmen ein Kredit von CHF 155'000.— bewilligt und dann ging es rasant voran. Bereits im September 1900 war in den Häusern von Schindellegi bis Bäch frisches Wasser vorhanden. Dies wurde nicht nur freudig von der Bevölkerung begrüsst, sondern auch sofort sehr stark in Anspruch genommen.

Man darf heute mit gutem Gewissen feststellen, dass die Korporation Wollerau mit dem Bau dieser Wasserversorgung eine Pioniertat vollbracht hat. Bis zum Jahr 1950 basierte die gesamte Wasserlieferung ausschliesslich auf Quellwasser. Erst nach Erstellen der Grundwasserpumpwerke Bächau I (1950), Sihl

### Ausbauetappen der Wasserversorgung

- Ab 1898:** Beginn von Quellmessungen und Baubeginn von Anlagen und Brunnenstuben im Gebiet des Höhrnonen.
- 1900:** Bau des Leitungsnetzes Schindellegi–Wollerau–Wilten–Bäch.
- 1921–1954:** Ausbau von Quellfassungen im Riedbödeli und in den folgenden Jahren im Stollen, Friesischwand usw.
- 1950:** Bau des Grundwasserpumpwerks Bächau I.
- 1954–1956:** Im Stampf werden das Reservoir und die Ringleitung Schindellegi–Stampf–Fürti gebaut. Fassung der Stutzquellen. Die Wasserversorgung bekommt eine Fernsteuerungsanlage.
- 1961:** Erstellung Pumpwerk Schindellegi
- 1963:** Schindellegi erhält ein neues und grösseres Reservoir.
- 1965:** Nach Feusisberg wird eine Wasserleitung verlegt.
- 1968:** Im Schlöffli, Wilen wird ein neues Reservoir gebaut.
- 1969:** Im Hafengebiet Bäch wird ein Reservoir erstellt.
- 1974:** Das neue Grundwasserpumpwerk Bächau II nimmt den Betrieb auf.
- 1975:** Aesch erhält ein Reservoir und Bezug des Betriebsgebäude in Wilen.
- 1978–1980:** Bau des Reservoirs Fürti 2.
- 1983–1987:** Ausbau der Fernsteuerung.
- 1989–1991:** Bau des Reservoirs Sagenwald in Schindellegi.
- 1989–1993:** Erweiterung Hauptleitungsnetz Reservoir Sagenwald–Friesischwand–Chaltenboden–Friesischwand–Dorf Schindellegi.
- 1994:** Anschaffung Kommunalfahrzeug «Meili»
- 1994–1995:** Bau Zonenpumpwerk Schindellegi.
- 1996–1997:** Bau Vyredox-Anlage Pumpwerk Bächau II.
- 2003–2004:** Bau Vyredox-Anlage Pumpwerk Bächau I.
- 2005–2011:** Sondier- und Brunnenbohrungen im Oberen Geissboden, Schindellegi, zwecks Erschliessung neuer Wasservorkommen.
- 2011:** Einbau Leckwarnsystem «Lorno».
- 2012:** Sanierung Reservoir Schlöffli.
- 2012:** Erstellung eines generellen Wasserversorgungsprojektes (GWP), um den Wasserbedarf zukünftiger Generationen sicherzustellen.
- 2015–2018:** Erstellung von Grundwasserbrunnen Geissboden mit Aufbereitungsgebäude und Reservoir Sihl, Transportleitung nach Schindellegi.
- 2018:** Bau Druckreduzierschacht First mit Leitungsbau (Druckzone 4 in Druckzone 3).
- 2020:** Ausbau Hauptleitung Felsenstrasse mit Ausweitung auf DN 250 für Autobahn A3 im Auftrag Astra (Löschwasserversorgung Blatt-Tunnel).
- 2020:** Abbruch Reservoir Fürti 1 und Neubau.
- 2020:** Einbau Trinkwasserkraftwerk-Turbine (TWKW) im Reservoir Aesch.
- 2021:** Einbau Trinkwasserkraftwerk-Turbine (TWKW) im Reservoir Fürti.
- 2022:** Ausserbetriebnahme des alten Reservoirs Schlöffli. Umnutzung in Trafostation der EW Höfe AG.
- 2023:** Sanierung Grundwasserpumpwerk Sihl, Schindellegi
- In Zukunft:** Weitere Erweiterungen gemäss GWP 2012 geplant.

Schindellegi (1961) und Bächau II (1974) wurde der stetig zunehmende Wasserverbrauch mit Grundwasser ergänzt und stetig erweitert. Durch die Erstellung des Grundwasserbrunnens Geissboden 2018 mit Investitionen von rund 15 Mio. hat sich die Wasserbeschaffung/-verteilung der Korporation grundlegend verändert. Neu kann auch Grundwasser in die unteren Druckzonen geliefert werden und mit Einbau von zwei Trinkwasserkraftwerken in den Reservoiren Aesch und Fürti wurde die Korporation unlängst vom Stromverbraucher zum Stromproduzenten. Das Versorgungsgebiet von rund 23 km<sup>2</sup> erstreckt sich heute über fünf Druckzonen vom Zürichsee bis zum Reservoir Sagenwald und liefert täglich frisches, einwandfreies Trinkwasser für die rund 15'000 Einwohner in Wollerau, Wilen, Bäch, Schindellegi und Feusisberg. Diverse Quell- und Grundwasserpumpwerke, zehn Reservoir, insgesamt 156 Kilometer Leitungsnetz mit 315 Hydranten und ein Team von fünf Mitarbeitern stehen dafür rund um die Uhr während 365 Tagen zur Verfügung.

In den kommenden Jahren ist ein vermehrtes Bevölkerungswachstum und damit verbunden ein steigender Trinkwasserbedarf zu erwarten. Trotzdem sorgen gesetzliche Grundlagen des Bundes für strengere Auflagen, so dass viele altrechtliche Grundwasserbrunnen mit Schutz-zonen wegen des steigenden Siedlungsdrucks bedroht oder sogar aufgegeben werden sollen. In Hinblick darauf, dass das wichtigste Lebensmittel Wasser in Zukunft wohl noch rarer und wichtiger wird, sollte die Bevölkerung und die Politik darauf sensibilisiert und dem schweizweit entgegengewirkt werden.

## Korporation Wollerau 125 Jahre Wasserversorgung TAG DER OFFENEN TÜR Samstag, 24. August 2024

HÜPFBURG

FESTWIRTSCHAFT

### Programm

- Ab 10.00 Uhr** Führungen mit Shuttlebus zu den Reservoiren Sagenwald und Fürti oder der Aufbereitung Geissboden
- Ab 10.30 Uhr** Festwirtschaft im Chaltenboden
- 11.00 – 16.00 Uhr** Musikalische Unterhaltung

KLÖTZLI STAPELN

Forsthof Chaltenboden,  
Geissbodenstrasse 2,  
8834 Schindellegi

Parkmöglichkeiten im  
Geissboden vorhanden!



GLÜCKSRAD

### Beurteilung der aktuellen Wasserqualität vom Mai 2024



#### Prüfbericht des Laboratoriums der Urkantone über das Leitungswasser der Korporation Wollerau vom 17. Mai 2024:

«Am 14. Mai 2024 wurden acht Leitungswasser der Wasserversorgung der Korporation Wollerau beprobt. Es erfolgte die Analyse der mikrobiologischen Standardparameter. Zusätzlich wurden die Wasser einer sensorischen Überprüfung unterzogen (Trübung, Färbung, Geruch, Geschmack). Alle analysierten Wasser genügte zum Probenahmezeitpunkt den Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser (TBDV, SR817.022.11) und sind als hygienisch einwandfreies Trinkwasser zu bewerten. Die Wasser waren klar, farblos und sowohl geruchlich als auch geschmacklich unauffällig.»

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

# FORSTWIRTSCHAFT

## SANIERUNG DER ROSSBERGSTRASSE IN SCHINDELLEGI

Der Forstbetrieb der Korporation sorgt nicht nur für die Bewirtschaftung der ausgedehnten Wälder im Höhronengebiet sondern auch für die Instandhaltung der vorhandenen Waldstrassen. Auf einer Länge von 1'809 Metern, wurde die Rossbergstrasse ab dem Areal der Fuchs Helikopter AG bis zum Abzweiger Höhronenboden / Schättli in total rund drei Wochen komplett saniert.



Die mehr als dreissigjährige Belagsstrasse wies viele Schäden wie Schlaglöcher oder Längsrisse auf. Deshalb hat die Korporation Wollerau beschlossen, die Strasse fachgerecht instandstellen zu lassen. Die Sanierungsarbeiten wurden an die Sihltaler AG mit dem Belagspartner Hagedorn AG vergeben.

### Homogenisieren des Materials

Ab Mitte März, musste die Rossbergstrasse für gut drei Wochen für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Der alte Belag wurde homogenisiert (brechen des alten Materials), sowie wieder in die Rohplanie eingebaut und verdichtet. Dank dieses Verfahrens musste kein Material abgeführt oder entsorgt werden.

Nach zwei Wochen waren die Arbeiten an der Rossbergstrasse soweit fortgeschritten, dass bereits anfangs April 2024 ein neuer Belag eingebaut werden konnte. Die bestehende Linienführung musste dabei nicht verändert werden. Für die insgesamt 1'809 Meter lange Forststrasse wurden ungefähr 1'336 Tonnen Asphalt benötigt.

### Die Rossbergstrasse erstrahlt in neuem Glanz

Die Abschlussarbeiten, wie das Bankett und die Ausweichplätze angleichen, übernahm das Forstteam der Korporation Wollerau. Aus Sicht von Betriebsförster Pirmin Schuler ist das Projekt sehr gut gelungen und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

## Holzprodukte-Verkauf direkt ab Forsthof

Auf Kundenwunsch werden verschiedenste Arbeiten wie die Bewirtschaftung von Privatwald, Vermietung von Maschinen oder Personal, Sicherheits-, Garten- und Parkholzerei oder Unterhalt von Bächen und Hängen ausgeführt. Unser Sortiment umfasst ebenfalls den Verkauf von Brennholz und Holzschnitzeln sowie die Herstellung von Bänken, Tischen oder Brunnenrögen. Wir beraten Sie gerne.

Brennholz	Schnittlänge pro Ster	CHF	Holzschnitzel (exkl. MWST)	
Buche trocken	1 m	150.00	ab Schopf	je Kehrachtsack, Harass 6.00
	50 cm	165.00		je m <sup>3</sup> 41.00
	33 cm	190.00	Holzschnitzel aufladen:	
	25 cm	200.00		1-5 m <sup>3</sup> pauschal 22.00
Tanne trocken	1 m	130.00		6-9 m <sup>3</sup> , pauschal 44.00
	50 cm	145.00		10-39 m <sup>3</sup> , je m <sup>3</sup> 2.50
	33 cm	160.00	<b>Diverse Holzprodukte</b>	
	25 cm	175.00	Scheitstock	pro Stück 35.00
Anfeuerholz	pro Karton	35.00	Pfähle, Latten	Preis auf Anfrage
	Finnenkerze	pro Stück je cm ø	Tische, Bänke	Preis auf Anfrage
Lieferpauschale	Auskippen pro Ort		<b>Lieferungen:</b>	nur im Bezirk Höfe und Nachbargemeinden möglich
	pro Fuhre	50.00	<b>Lieferfristen:</b>	Buche 33 cm innert 10 Tagen andere Produkte nach Absprache.
Diverses	Tragen, Aufschichten			
	pro Std.	75.00		

**Korporation Wollerau, Korporationsweg 8, 8832 Wilen, Tel. 044 787 04 32, [www.korporation-wollerau.ch](http://www.korporation-wollerau.ch), [p.schuler@korporation-wollerau.ch](mailto:p.schuler@korporation-wollerau.ch)**

### Impressum

**Herausgeber:**  
Korporation Wollerau,  
Korporationsweg 8, 8832 Wilen

**Redaktion & Gestaltung:**  
Rolf Meister, Marco Meister

**Druck:**  
Theiler Druck AG, 8832 Wollerau

**Auflage:**  
9'400 Exemplare

### Kontaktangaben

**Verwaltung/Liegenschaften:**  
Korporation Wollerau, Tel. 044 787 04 32  
Korporationsweg 8, 8832 Wilen  
[www.korporation-wollerau.ch](http://www.korporation-wollerau.ch)  
[verwaltung@korporation-wollerau.ch](mailto:verwaltung@korporation-wollerau.ch)

**Wasserversorgung:**  
Büro: Tel. 044 787 04 30  
Pikett-Telefon Notfälle: Tel. 044 787 04 38  
[wasserversorgung@korporation-wollerau.ch](mailto:wasserversorgung@korporation-wollerau.ch)

**Forstbetrieb:**  
Büro: Tel. 044 787 04 32  
[p.schuler@korporation-wollerau.ch](mailto:p.schuler@korporation-wollerau.ch)